

# Urbane Transformation Ruhr: Herausforderungen und Perspektiven

7. & 8. Juni 2024, Duisburg

## Programm

Freitag, 7. Juni

Veranstaltungsort: ab 12:30 Uhr,  
Alte Feuerwache Hochfeld,  
Friedenstraße 5-7, 47053 Duisburg

---

13:00 Uhr	Begrüßung und Einführung
13:15 - 13:45 Uhr	Keynote <b>Prof. Dr. Uwe Schneidewind</b> (Oberbürgermeister von Wuppertal, ehem. Präsident des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt und Energie): Vom Wissenschaftler zum Oberbürgermeister: Zu den Fallstricken und Lichtblicken urbaner Transformation
13:45 - 15:45 Uhr	Urbane Transformation Ruhr: Die regionale Perspektive Kurzinputs und Diskussion  <b>Garrelt Duin</b> (Regionaldirektor RVR): Auf dem Weg zur grünsten Industrieregion der Welt!? Anspruch und Tragfähigkeit eines neuen Narrativs  <b>Susanne Linnebach</b> (Leiterin der Abteilung für Mitgliedermanagement und Raumentwicklung, Emschergenossenschaft/Lippeverband): "Faszination. Transformation" und "Emscher 4.0": Perspektiven für die nächste Etappe der sozial-ökologischen Transformation in der Emscher Region  <b>Nina Frense</b> (Geschäftsführerin IGA Metropole Ruhr 2027/Beigeordnete RVR): IGA Metropole Ruhr 2027 – Impulse zum Wandel im Quartier  <b>Prof. Dr. Thorsten Wiechmann</b> (Fakultät Raumplanung, TU Dortmund): Die Zukunft der Region Ruhr: Worauf müssen wir uns vorbereiten?  anschließend Podiumsdiskussion/Plenum
15:45 - 16:30 Uhr	Kaffeepause
16:30 - 18:00 Uhr	Urbane Transformation Ruhr: Die lokale Perspektive Kurzinputs und Diskussion  <b>Dr. Svenja Haferkamp</b> (Bereichsleiterin Strategie und Neue Urbanität, GEBAG Duisburger Baugesellschaft mbH): Sozial-ökologische Transformation und neue Urbanität in Duisburg – die Rolle der GEBAG als Wohnungsunternehmen und Flächenentwickler  <b>Ibrahim Yetim</b> (Geschäftsführer Urbane Zukunft Ruhr GmbH): Gestaltung der sozial-ökologischen Transformation in Duisburg-Hochfeld im Rahmen des Leitprojekts „Urbane Zukunft Ruhr“ des Initiativkreises Ruhr in Kooperation mit der Stadt Duisburg  <b>Prof. Dr. Uta Hohn</b> (Geographisches Institut, Ruhr-Universität Bochum): Gut gemeint ist noch nicht gut gemacht: Transformative Governance in superdiversen Anknüpfungsräumen – Erkenntnisse aus Duisburg-Hochfeld  anschließend Podiumsdiskussion/Plenum
18:00 Uhr	Abschluss & Ausblick Option zum gemeinsamen Abendessen im Restaurant Class Kösem, Wanheimer Str. 53a, Duisburg-Hochfeld (Selbstzahler)

---

Samstag, 8. Juni

Exkursion: Neue Urbanität und sozial-ökologische Transformation in Duisburg

Anmeldungen über [www.metropolenforschung.uaruhr.de](http://www.metropolenforschung.uaruhr.de)



Deutsche Gesellschaft  
für Geographie | DGfG



GEBAG